



Digitale Iconomix-Tagung

3. September 2021

iconomix.ch – ein Bildungsangebot
der Schweizerischen Nationalbank



Vielschichtige Daten, packende Visualisierungen

Journalistische Grundsätze zum Umgang mit
Daten und Grafiken – diskutiert anhand von
Beiträgen im Republik-Blog «auf lange Sicht»

03.09.2021, Simon Schmid

Agenda

1. Datenkommunikation im Spannungsdreieck:

- Wissenschaftliche, visuelle und erzählerische Ansprüche

2. Lösungsansätze im Journalismus

- Wie wird man sämtlichen Ansprüchen gerecht?

3. Diskussion:

- Was für Spannungsfelder gibt es im Unterricht?
- Lassen sich ähnliche Lösungen finden?

1. Das datenjournalistische Spannungsfeld

Ansprüche an datenbasierten Journalismus:

- Wahrheitsgetreu informieren und aufklären (Wissenschaftlichkeit)
- Ein besonderes visuelles Erlebnis verschaffen (Design, Optik)
- Geschichten mit einer klaren Botschaft erzählen (Storytelling)

Diesen verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine kommunikative Herausforderung.

Eckpunkt 1: Wissenschaft

Journalismus soll *die Wahrheit* berichten.
Aber...

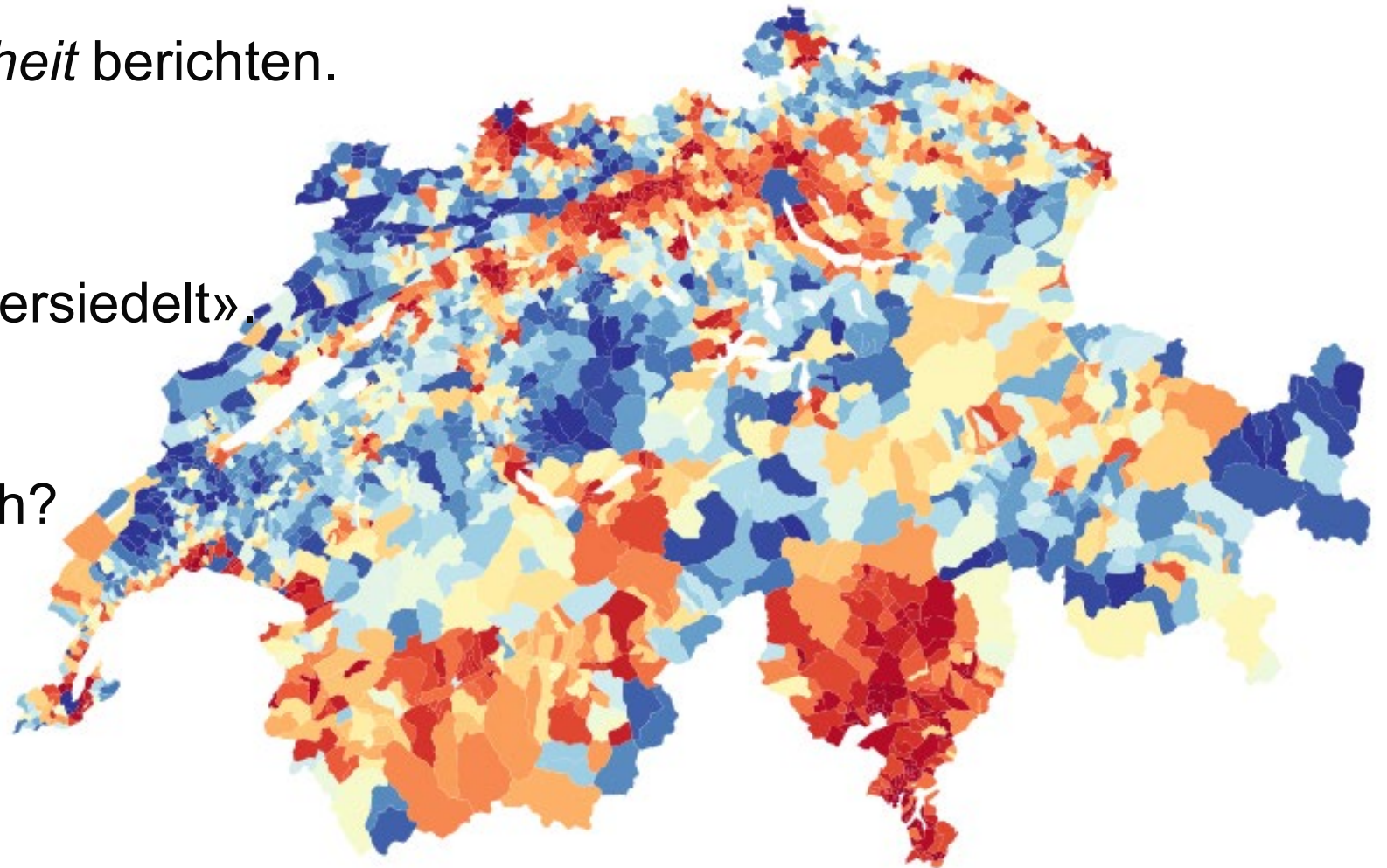
Beispiel: «Die Schweiz ist zersiedelt».

=> Stimmt das?

=> Was heisst das eigentlich?

Beitrag vom Februar 2019:

[Was ist Zersiedelung?](#)



Eckpunkt 2: Grafikdesign

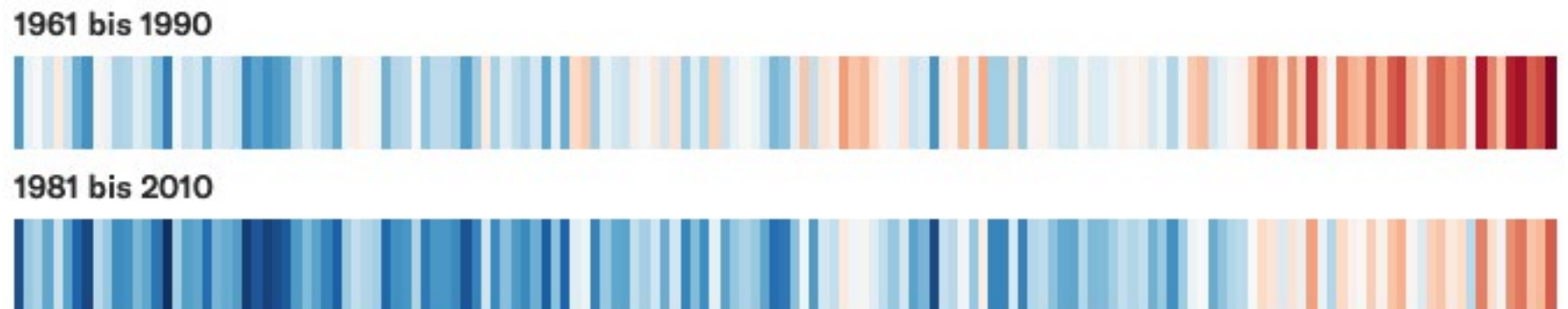
Datenvisualisierungen sollen *optisch ansprechend* sein. Aber...

Beispiel: Klimastreifen – ein eindrückliches Zeugnis des Klimawandels

⇒ Was lässt sich daraus wirklich ablesen?

⇒ Wie beeinflusst die Methode das Ergebnis?

Beitrag vom April 2019: [Die schönste Klimagrafik der Welt](#)



Eckpunkt 3: die Story

Datengeschichten sollen eine *eingängige Schlagzeile* liefern. *Aber...*

Beispiel: die Covid-19-Wellen

⇒ Muss man «öffnen», muss man «schliessen»?

⇒ Welcher Indikator ist für welche Aussage relevant?

Beitrag vom Mai 2020:

[Wie die Corona-Welle
Länder unterschiedlich
erfasst](#)

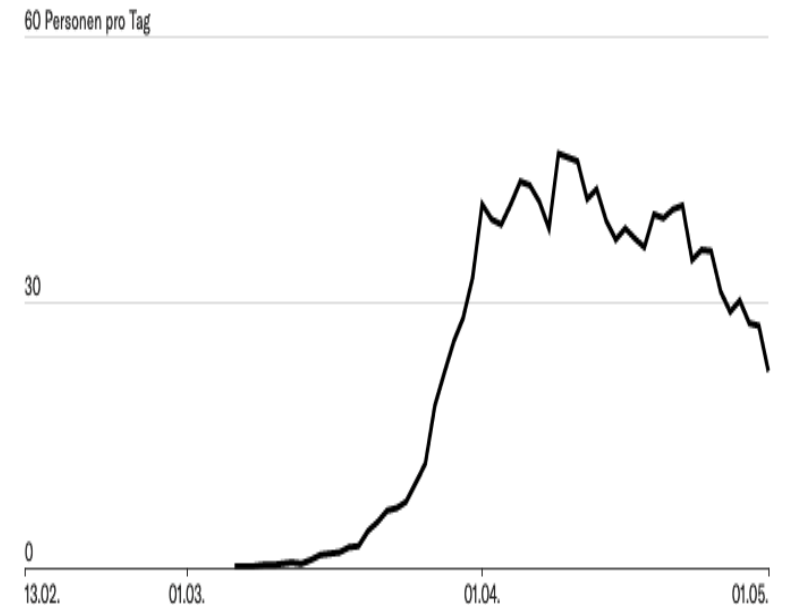


Bild: Republik

2. Lösungsansätze im Datenjournalismus

Wie navigieren wir durch das Spannungsdreieck?

Pflicht:

- Basics der redlichen Datenkommunikation beachten

Kür:

- Strategien für ein spannendes Storytelling entwickeln

Datenjournalistische Basics

Minimalerfordernisse für objektive Berichterstattung:

- Daten zweckmässig *auswählen* (z.B. Brutto- / Nettomigration)
- Daten adäquat *einordnen* (z.B. Zinsen um Inflation bereinigen)
- Daten korrekt *darstellen* (z.B. keine abgeschnittenen Achsen)
- Daten-Aussagekraft *offenlegen* (z.B. statistische Unschärfebereiche abbilden)

Strategien fürs Storytelling

Wie bringen wir die Adressaten dazu, einen Beitrag zu lesen und zu verstehen, der allen datenjournalistischen Ansprüchen gerecht werden will?

- Step-by-Step-Prinzip:
Publikum soll verstehen, wie Analysen und Grafiken zustande kommen
- Prinzip der Methodendiskussion:
Die relevanten Details sind oft die interessantesten Details
- Prinzip der Maximalperspektive:
Einordnung von Zahlen auf möglichst breiter und langfristiger Vergleichsbasis

Step-by-Step-Prinzip

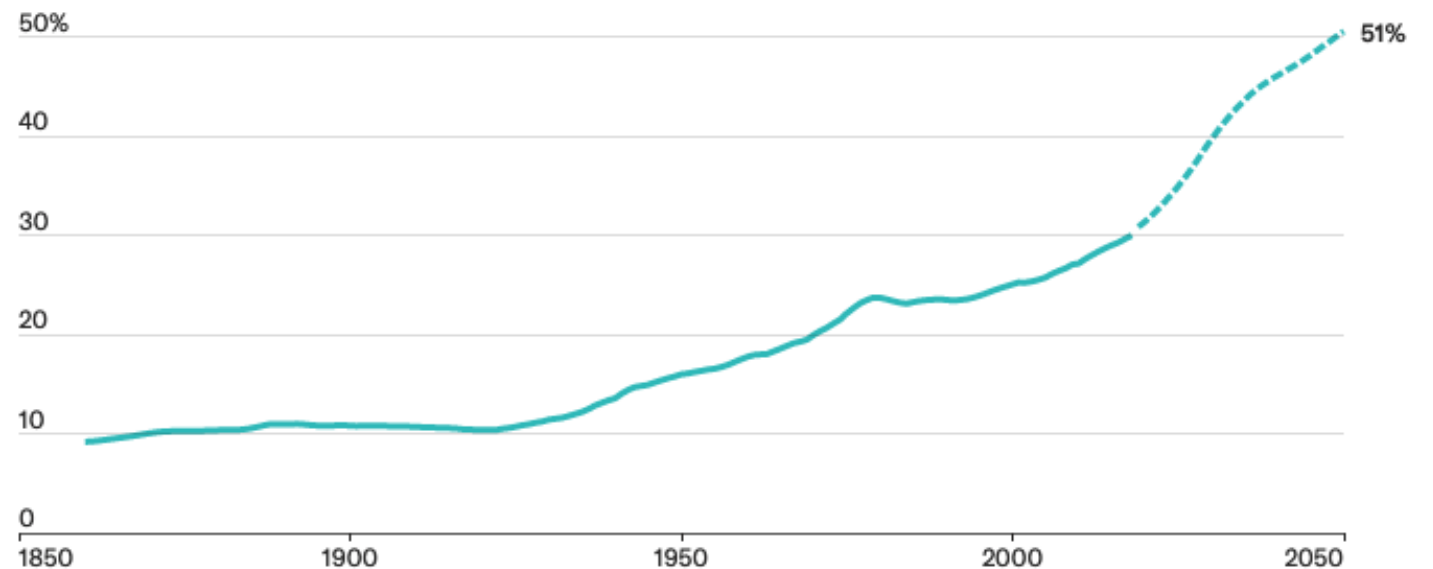
Idee: Wir bauen die Grafik zusammen auf
(eignet sich gut bei polarisierenden Themen)

Beispiel: demografische Alterung. Warum und wie schreiben wir darüber?

- ⇒ Nicht um zu polemisieren
- ⇒ Sondern um zu erklären

Beitrag vom Sep. 2019:

[Hey, Alter!](#)



Prinzip der Methodendiskussion

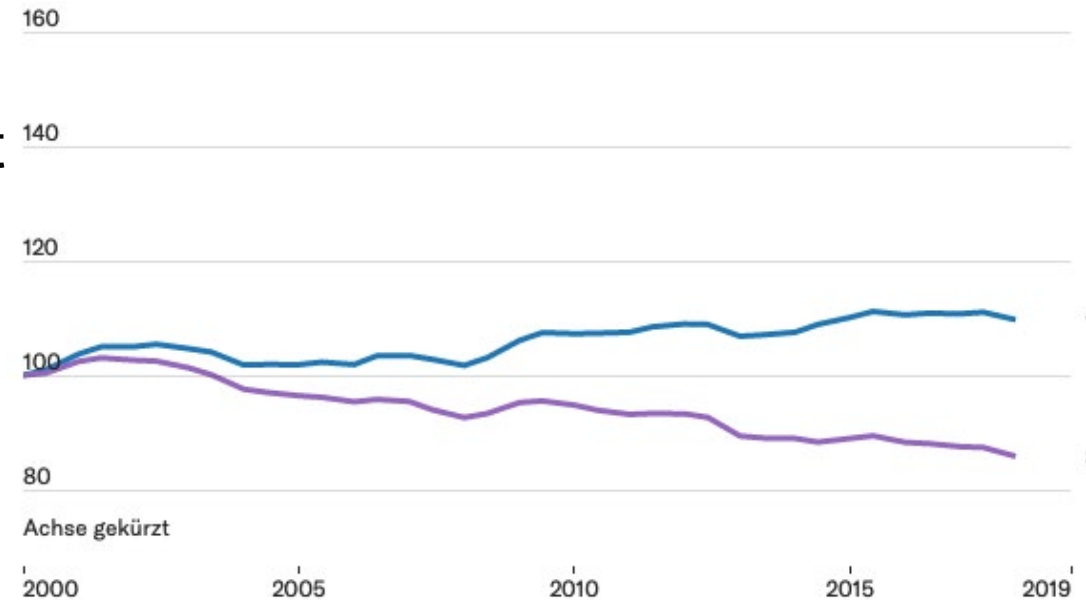
Idee: Wir machen die Methode zur eigentlichen Geschichte
(eignet sich gut bei widersprüchlichen Daten)

Beispiel: Mietpreise. Sind sie wirklich «explodiert»?

- ⇒ Es kommt darauf an, was man betrachtet
- ⇒ Angebotsmieten vs. Bestandsmieten
- ⇒ Zeithorizont, Messmethode

Beitrag vom Januar 2020:

Wie stark sind die Mieten gestiegen?



Prinzip der Maximalperspektive

Idee: Wir diskutieren die Daten «auf lange Sicht» (eignet sich eigentlich immer ;-)

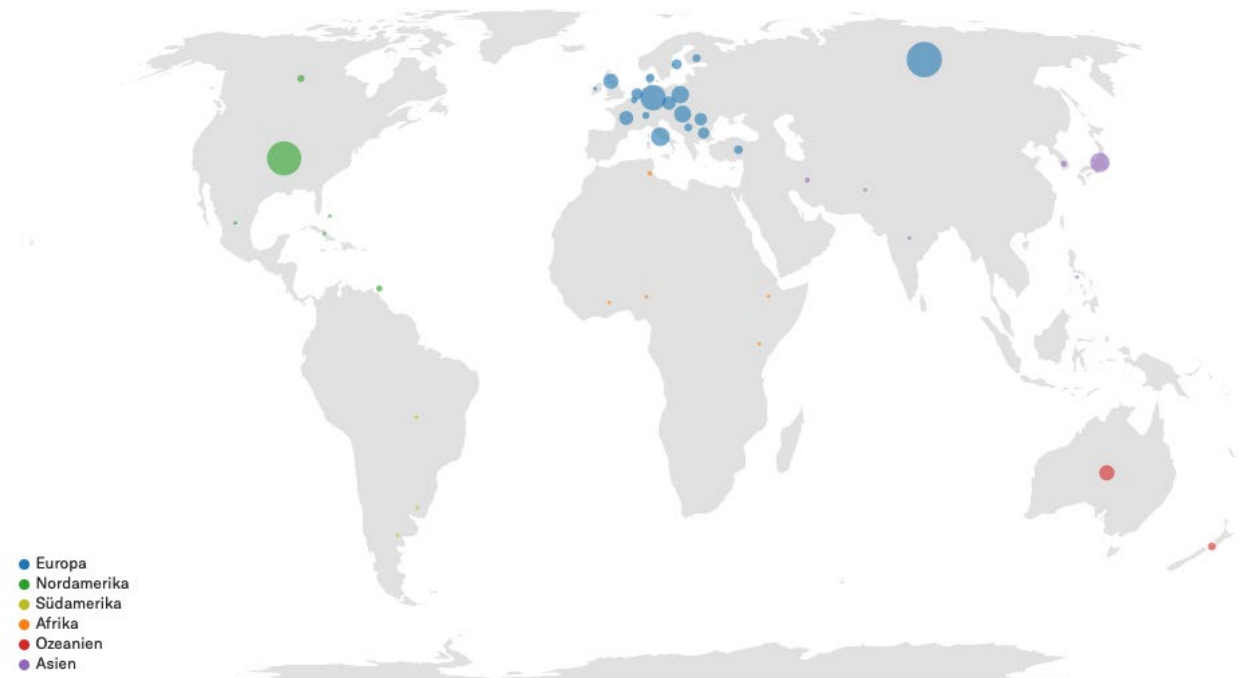
Beispiel: Sind die Olympischen Spiele ein gutes Abbild der Globalisierung?

⇒ Blick auf weltweite
Verteilung der Medaillen
(statt nur: Schweiz)

⇒ Historische Dimension

Beitrag vom August 2021:

[Die Olympischen Spiele
von Europa](#)



Fazit

1. (Journalistische) Datenkommunikation ist gar nicht so einfach
2. Es gibt verschiedene Wege, um adressatengerecht zu kommunizieren
3. Geschicktes Storytelling ist (im Journalismus) eine wichtige Strategie

3. Diskussion

These 1: Es gibt im Unterricht ein ähnliches Spannungsfeld wie im Datenjournalismus (i.e. zwangsläufiges Herunterbrechen von vielschichtigen Themen auf eingängige Merksätze und optisch klar vermittelbare Botschaften)

These 2: Ähnliche didaktische Strategien können im Unterricht wie auch im Storytelling mit Daten produktiv angewandt werden (z.B. Schritt-für-Schritt-Erkenntnisgewinn; Methoden werden dann interessant, wenn man sieht, wie sie zu Widersprüchen führen können; breite Perspektive = bessere Einordnung).

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.iconomix.ch